

# ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

## SWING IM PARK

Das „Swing im Park-Festival“ hat sich zu einer beliebten Veranstaltung entwickelt, bietet es doch Jung und Alt viel Musik, Spaß und Unterhaltung. Zur diesjährigen 11. Veranstaltung am Wochenende des 26. und 27. Juni 2010 konnten wiederum teils bekannte, teils neue Jazzbands verpflichtet werden.

So wird am Samstag zwischen 17.00 und 19.30 Uhr die **Richies Jazzband** zu hören sein. Am Sonntag werden nach dem Gottesdienst der Evangelischen Kirche von 10.30 bis 12.30 Uhr die **Original Sonneberger Jazzoptimisten** und von 12.30 bis 14.30 Uhr die **Ilmtal Jazzband** aufspielen. Nach einem Auftritt des Jugendorchesters Neustadt zwischen 14.30 und 15.45 Uhr bietet von 16.00 bis 18.00 Uhr die Jazzband **BRASS UP** aus Weimar volkstümlichen Jazz, ebenso wie die sich anschließende Jazzband **Sunshine BRASS**. Diese wird bis 20.45 Uhr das „Swing im Park-Festival“ musikalisch ausklingen lassen.

Das musikalische Programm am Samstagabend (19.30 bis 23.30 Uhr) wird jedoch durch die **Andreas-Lorenz-Showband** beherrscht. Diese Showband, die am 1. März 2010 in Rüsselsheim mit dem Fachmedienpreis ausgezeichnet wurde, bietet eine geschlossene musikalische Leistung vom Musical bis Weltanzprogramm, von Latino, Swing, Jazz bis Top 40, von bekannten Oldie bis zum Soul. Ob ABBA oder Matthias Reim, ob Rosenstolz oder Tina Turner, ob Wirtschaftswunderzeit oder Twist – die Andreas-Lorenz-Showband bietet ein abwechslungsreiches Top-Programm.

Nachmittags richtet das Modegeschäft „Fisher’s House“ wieder eine Kindermodenschau aus.

Außerdem sind erneut Tanzshow-Einlagen der Tanzschule Gehde, Coburg, vorgesehen:

Samstag, 26. Juni und Sonntag, 27. Juni 2010

11. **Swing im Park**



**FESTIVAL**

**GROSSES MUSIK-  
U. UNTERHALTUNGS-  
PROGRAMM IM  
FREIZEITPARK  
„VILLENEUVE-SUR-  
LOT“, NEUSTADT**



Stadt Neustadt b. Coburg

Veranstalter: **Stadt Neustadt b. Coburg - Kulturamt** - (Tel. 09568 81-126 oder 81-132) in Zusammenarbeit mit dem Ski-Club Neustadt, dem LAV Neustadt, der Ringerabteilung des TBVfL Neustadt-Wildenheid, der Evangelischen Kirche und der Evangelischen Jugend, der Glockenberger-Vereinigung, dem Bayerischen Roten Kreuz und dem Jugendrotkreuz, der Arbeiterwohlfahrt, der Volksschule Wildenheid-Haarbrücken, dem Partnerschaftskomitee „Neustadt-Villeneuve-sur-Lot“, dem Jugend- und Familienzentrum und dem Kinder- und Jugendmodengeschäft „Fisher’s House“

„Swing im Park“ wird unterstützt durch:  **SWN**

- am Samstagabend eine „Michael-Jackson-Show“ und
- am Sonntagabend ein Showmedley „Best of Dancesation“

### Unterhaltung für Groß und Klein

Ein lustiges Stelzenläuferteam wird am Sonntagnachmittag wieder für Spaß und Unterhaltung sorgen.

Der Kinderliedermacher **biber** wurde für den Sonntagnachmittag für ein Kinderkonzert verpflichtet.

Die Volksschule Wildenheid-Haarbrücken zeigt am Sonntag Nachmittag mit ihrer Kinder-Trachtengruppe fränkische und moderne Tänze.

### Spiel und Spaß

Das Kräfteressen beim Tauziehen-Wettbewerb, der von der Arbeiterwohlfahrt Neustadt abgewickelt wird, ist ebenso wieder angesagt wie die Aktionen des Bayerischen Roten Kreuzes (Traktor-Rallye, Kinder-Schmink-Station, Erste-Hilfe-Quiz) und der Glockenberger-Vereinigung (Torwandschießen, Dosenwerfen).

Mit einbinden ins Programm wird sich auch diestädtische Jugendpflege Neustadt mit einem Kinderbetreuungsangebot und das Familienzentrum zusammen mit der AWO mit einem Ausstellungs- und Verkaufsstand von kreativen Arbeiten.

### Sport

Die Ringer des TBVfL Neustadt-Wildenheid werden am Samstag einen „Vergleichskampf“ austragen.

Vorher findet der traditionelle Parklauf statt. Die Ausrichtung liegt in den bewährten Händen des LAV-Teams.

Die Inline-Hockey-Mannschaft des Ski-Clubs Neustadt spielt gegen das Team Herzog aus Nürnberg.

Auch die Evang. Jugend wird sich wieder mit einem Fußballturnier am Swing-im-Park-Festival beteiligen.

Aufgestellt wird selbstverständlich auch wieder eine Hüpfburg für die kleinen Besucher.

**Das Detailprogramm liegt dieser Ausgabe des Neustadter Bürgerblattes bei.**

SWING IM PARK - BÜRGER PORTAL - RAD- UND GEHWEGE

FUNDAMT - NEUSTADTER GESCHICHTE - JUGENDPFLEGE - FAMILIENZENTRUM

TERMINE IM NETZ - FRANKEN AKTIV - OPEN AIR WOCHENENDE - GEWINNSPIEL

VERANSTALTUNGSKALENDER

## AUS DEM RATHAUS

### BÜRGER-PORTAL

Der Bürgerservice der Stadt Neustadt wird kontinuierlich verbessert. Seit April diesen Jahres können Sie verschiedene Anträge aus dem Einwohnermeldewesen online an das Rathaus schicken.

Damit haben Sie die Möglichkeit, Ihr Anliegen bequem von zu Hause aus (oder jedem anderen Ort mit Internetzugang) und jederzeit an die Stadtverwaltung weiterzugeben – unabhängig von den Öffnungszeiten. Natürlich stehen wir Ihnen daneben auch weiterhin wie gewohnt persönlich zur Verfügung.

Das neue Portal und alle weiteren Informationen finden Sie unter [www.neustadt-bei-coburg.de/stadtverwaltung/rathaus/einwohnermeldewesen.php](http://www.neustadt-bei-coburg.de/stadtverwaltung/rathaus/einwohnermeldewesen.php)

oder von unserer Startseite

[www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de) unter „Info direkt“.

Das Portal öffnet sich in einem neuen Browserfenster.

### VOLKSENTSCHEID FÜR ECHTEN NICHTRAUCHERSCHUTZ

AM 4.7.2010

Ab 7. Juni 2010 parallel zur Versendung der Wahlbenachrichtigungskarten werden wir in unserem Bürger-Portal für den anstehenden Volksentscheid die Beantragung der Erteilung eines Wahlscheins anbieten.

Mit dem aktualisierten Prozess können Bürgerinnen und Bürger bis zum 30.06.2010, 15.00 Uhr, auch außerhalb unserer Öffnungszeiten über das Portal einen Wahlschein beantragen (Online-Frist).

Wir würden uns über eine rege Inanspruchnahme dieser neuen Möglichkeit freuen.

### BRK - Blutspendedienst

Montag, 28. Juni 2010

14.00 – 19.30 Uhr

Katholisches Pfarrzentrum  
Am Moos 1

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!

### FLURREINIGUNG 2010

Am Samstag den 24.4.2010 fand wieder die jährliche Aufräumaktion in unserer Natur statt.

Viele Vereine mit zahlreichen freiwilligen Helfern haben wie jedes Jahr dazu beigetragen, den vorhandenen Unrat entlang von Straßen, Wander- und Radwegen einzusammeln. Dabei konnte erfreulicherweise festgestellt werden, dass die Gesamtmenge des von sorglosen Bürgern achtlos in die Natur geworfenen Mülls in den letzten Jahren weniger geworden ist.

Es gibt aber noch immer Menschen, die meinen, sich die vermeintliche Gebühr für die Entsorgung eines alten Kühlschranks sparen zu müssen und diesen irgendwo im Grünen abstellen. Es gibt leider auch verschiedene Mitbürger, die den zu Hause gesammelten Kot ihres vierbeinigen Lieblings in Plastiktüten verpackt wild entsorgen.

Der Grund ist wohl, dass die tierischen Ausscheidungen in der heimischen Mülltonne etwas streng riechen. Man bedenkt dabei aber leider nicht, dass sich dann freiwillige Helfer oder Mitarbeiter des Bauhofes mit den Hinterlassenschaften auseinandersetzen müssen. Seltener ist auch immer wieder, dass an verschiedenen Stellen – meist in der Nähe von Straßen - regelrechte Ansammlungen von leeren Schnapsflaschen jeweils der gleichen Marke aufgeräumt werden müssen.

Ein großes Dankeschön geht an alle freiwilligen Helfer, die auch heuer wieder beim Frühjahrsputz in unserer schönen Umgebung mitgemacht haben und sich auch nicht von manchmal wirklich unappetitlichen Abfällen abschrecken lassen.

## FUNDAMT

### DAS FUNDAMT MELDET:

In der Zeit vom 15.4. bis 14.5.2010 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- 2 Damenfahrräder
- 1 Herrenfahrrad
- 2 Mountainbikes
- 1 Perlenkette
- 1 Handy
- 1 Bierkasten mit Leergut

## SENIOREN

Im Juni 2010 wird die Vortragsreihe für Senioren im Familienzentrum am Schützenplatz fortgesetzt.

Am 14.6.2010 um 14.30 Uhr referiert Fahrschullehrer Herbet Seyfarth über das Thema

### Mobilität – Sicher Autofahren im Alter

und wird anschließend mit den Teilnehmern der Runde wichtige Aspekte zur Mobilität und zur Sicherheit im Straßenverkehr mit den Senioren diskutieren.

Herr Seyfarth verspricht den Senioren einen spannenden und interessanten Nachmittag.

Am 20.9.2010 folgt ebenfalls um 14.30 Uhr im Familienzentrum ein weiterer Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde.

Diesmal geht es um

### Sicherheitstipps für Senioren aus Sicht der Polizei,

ein „Muß“ für alle Senioren.

Im November wird der Block Sicherheit für Senioren abgeschlossen mit dem Thema

### Versicherungen im Alter – notwendig oder überflüssig?.

Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Bereits heute möchte ich unsere Senioren auf ein Highlight hinweisen. Vom 6. bis 10. September 2010 wird im Familienzentrum eine Demenzwoche veranstaltet, zu der ich schon jetzt ganz herzlich einlade.

Kompetente Referenten werden das Thema Demenz in all seinen Facetten aufzeigen und näherbringen.

Zuletzt will ich die Senioren darauf aufmerksam machen, dass Herr Ronny Förster mit dem BRK Neustadt am Samstag, 12. Juni 2010 im Saal der Waldfriedensee-Gaststätte in Wildenheid erneut die schon bekannte Gesundheits-Messe anbietet. Ein Besuch der Messe ist auf jeden Fall zu empfehlen und lohnenswert.

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Gerhard Beyer**

Seniorenbeauftragter der Stadt

# Neustadt Geschichte und Geschichten

## Ein Spaziergang um unsere Stadt

### Teil 5

#### Wer begehrte Einlass?

Vom Linder Tor aus führte der Wallgraben in etwa entlang der Häuserfront, die sich im Bereich des Burggutes angesiedelt hatte und heute den Bereich „Amtshof“ darstellt. Wir lassen das alte Amtsgericht, in dem heute die Polizei residiert, links liegen und folgen dem Wall durch die Delle, in der das Cafe Lindig steht, hinunter bis zum Mühlgraben.

Mit hoher Sicherheit hat sich die Zollburg und das Burggut, die im Urbarium von 1317 erwähnte Zollburg, im Bereich zwischen Steinweg und Amtsgericht vom Amtshof bis zum Anwesen Förster (Steinweg 7) befunden.

Wie es aussah, ist nur zu vermuten. Wahrscheinlich gab es ein festes Haus für den Verwalter und den Steuereinnahmer, außerdem landwirtschaftliche Nutzgebäude wie Stallungen und Scheunen sowie Wohnungen für die Bediensteten, die Knechte und sicher auch die Wachleute, vielleicht Halbsoldaten oder Vasallen. Um die Burg, dem Gut, war mit hoher Wahrscheinlichkeit frühzeitig schon eine feste Mauer gezogen worden.

Emil Herold glaubte einmal, auf dem Försterschen Grundstück ein Stück der alten Mauer gefunden zu haben, welches aus dieser Zeit stammen mag. Dem ist nicht zu widersprechen, bleibt aber hypothetisch. Ich bin davon überzeugt - und habe dies in den Grundmauern so mancher Anwesen auch gefunden - es stehen so manche der alten Häuser auf uralten Fundamenten.

Das alte Amtsgericht, das damalige Amtshaus, hatte bis in die 80er Jahre des 19. Jahrhunderts seine Zufahrt von der Ernststraße, dem Badtor aus. Denn zur Sonneberger Straße hin war ja der Graben.

Vergessen wir nicht, dass die alte Heer- und Handelsstraße die erste Zeit von der Ketschenbacher Straße

kommend am Spital (dem alten Krankenhaus) vorbeiführte, dort die Furt durch die Röten überquerte, die sich unmittelbar neben der 1603 gebauten Coburger Brücke befand, um von dort in gerader Linie direkt zum früheren „Sängershügel“ zu führen, wo auf der erhöhten Terrasse der Zugang zur Zollburg war.

Das Amtshaus (Amtsgericht) war Herzogliche Domäne und wie die alten Fundamente entlang der Begrenzung zeigen, von einer starken Mauer geschützt. Teile davon sind heute noch in den Mauerwerken entlang zum Mühlgraben und oben auf der Rückfront des Amtsgerichtes zu sehen.



Das Bild von 1901 zeigt rechts, schwach zu erkennen, das alte Amtsgebäude mit dem Mauerwerk entlang des Mühlgrabens.

Wie auch heute noch zu erkennen ist, lag das Amtshaus und die ihn verbindenden Gebäude, so auch die ganze Ernststraße, um etliche Meter höher als der Mühlgraben. Dieser Steilhang und eine darauf befindliche Mauer ergaben einen guten Schutz vor Überfällen.

Sehr früh schon wurde das Ufer des Mühlgrabens mit festen Häusern bebaut, die einen weiteren Schutz bedeuteten. Immer wieder werden in Urkunden Häuser am Mühlgraben erwähnt, die adligen Herren gehörten, verkauft oder vererbt wurden. Eines dieser Häuser, das alte Brauhaus am Mühlgraben, hatte die Ehre, ein Stück der Stadtmauer als Rückwand

erhalten zu haben. Leider ist mit dem plötzlichen Abbruch des Brauhauses auch dieses Relikt verschwunden.

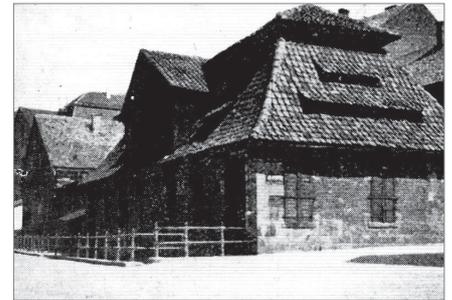


Foto Stadtarchiv. Im 2. Bd. Neustadter Chronik

Einige der Häuser, so die ehemalige Münze, das alte Haus des Modellers Karl Luther, in dessen Kellergewölbe Münzmeister Frömmel 1621 seine Silbermünzen geschlagen hat, sind seit alters her an die Stadtmauer angelehnt und waren zum Burggut gehörig. Leider ist der ursprüngliche Zustand und das Aussehen des alten Hauses mit hässlichen Kunststoffplatten verunstaltet worden. Aber darunter sind die mittelalterlichen Quadersteine noch erhalten. Auch das Gewölbe im Erdgeschoss ist noch erhalten mit mächtigen Rundbögen, in denen Wolf Frömmel seine Gedinge aufgestellt hatte und seine wilden Knechte die nachmalig so berühmten Klippermünzen geschlagen hatten.

Wolf Frömmel hatte dem Silber so viel Kupfer zugemischt, dass die Münzen, die Dreier und Sechsbätzer zu einem Viertel heruntergesetzt wurden. Der Dreier kostete gar nur noch einen Pfennig.



Doppelguldener Thaler zu 40 gr., 1921 in Neustadt geprägt.



So bildete der Mühlgraben sicherlich eine der stärksten Befestigungsanlagen der Stadt.

Am heutigen Sängershügel befand sich ein kleines Tor, welches Badtor genannt wurde. Es ist hier zu vermuten, dass es sich um ein solches für kleinere Fuhrwerke, für Vieh und Fußgänger gehandelt hat.



Gegenüber dem Badtor befand sich das „untere Bad“. Hier ist zu vermuten, dass sich dieses auf dem Grund des späteren Metzgers Scheibe befand.

Außerdem führte der Weg von diesem Tor aus zu den Scheunen, zum Weidach und über den Hirtensteg (heutige Marienbrücke) auf die „Almente“, den Bürgergarten und die Gemeindehuth, die sich auf dem Gelände zwischen Bahnhofstraße und Eisfelder Straße befanden und sich bis hinauf zur Eisenbahnlinie erstreckten.

Im Bereich des heutigen Arnoldplatzes, dem früheren Scheunenplatz, befand sich auch das Spritzenhaus der Feuerwehr und weiter oben nahe dem Färbergraben das Schützenhaus der Neustadter Schützen.

Vom Badtor aus führte die Verteidigungslinie der Stadt immer an den Rückfronten der Häuser entlang, die an der heutigen Ernststraße stehen und den früheren Hafenmarkt bildeten.

An dessen Ende stand dann wieder das Coburger Tor.

Wie ist aber zu verstehen, dass einmal von einer Stadtmauer, dann wieder von einem Stadtzaun gesprochen wurde?

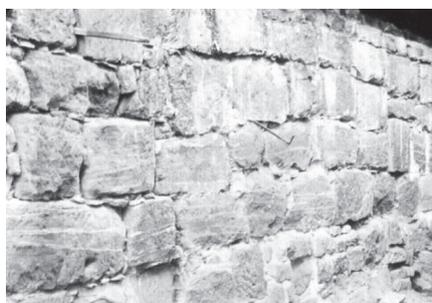
Stadtwälle muss man sich so vorstellen: Der Graben war mehrere Meter tief und hatte steile Wände. Den Graben hatte man auf dem Grund oft mit

Dornengestrüpp bepflanzt. Im Gefahrenfall konnte der Graben durch Beschuss von der Mauer oder dem Zaun aus verteidigt werden. Oben auf den Wällen waren meist feste Zäune angebracht. Später sind die Zäune durch richtige Stadtmauern ersetzt worden. Dies richtete sich in allen Fällen nach der Bedeutung der Stadt, ob sie wichtiger Handelspunkt war und ob reiche Patrizier in der Stadt wohnten. Immer hat es sich bei Gründung um einfache Zäune gehandelt, erst später sind dann Zug um Zug feste Mauern oder Vorwerke entstanden.



Was bedeutet aber fester Zaun und wie muss man sich diesen vorstellen?

In den meisten Fällen muss man sich solche Stadtzäune als richtige Palisaden vorstellen, die auch einen guten Schutz boten. Dort, wo Häuser standen, bildeten deren Rückfront die Stadtmauer. In die Zwischenräume hatte man ein Stück Mauer gesetzt.



So schien die Stadt vor einfachen Überfällen geschützt zu sein. Es konnte nicht jeder einfach in die Stadt

gelangen. Sicher hätten solche Befestigungen keinen starken Kanonenbeschuss standgehalten. Die Befestigung muss aber so gut funktioniert haben, dass die Meininger Miliz 1742 beim Sturm auf die Stadt Neustadt die so einfachen Wälle umging und durch die befestigten Stadttore in die Stadt eindringen wollte. Dies wurde ihnen bekanntlich durch den Mut der Männer und Frauen verwehrt.



Die Skizze zeigt den Verlauf des Zaunes zwischen Badtor und Coburger Tor. Der Mühlgraben bildete dort mit seiner Ufermauer einen ausgezeichneten Schutz vor unliebsamen Besuchern. Auf die Ufermauer wurden Erdaufschüttungen mit einem Zaun aufgebracht. Die Hinterfront der Häuser entlang der Ernststraße wurde ebenfalls in die Stadtbefestigung einbezogen.

Neustadt ist ein altes Städtchen, welches leider durch die Stadtbrände viel alte Substanz verloren hat. Jedoch kann der historisch Interessierte, nicht zuletzt durch die Erinnerungen der „Alten“ unterstützt, die alten Mauern und Türme, die Zäune und den Wallgraben, vor seinen Augen lebendig werden lassen. Wenn man dann an den ehemaligen Standpunkten der Stadttore steht, erheben sich mit ein wenig Phantasie die alten Stadttore vor dem geistigen Auge und werden sich in den rostigen Angeln knarrend öffnen.

Wenn dann ein fremder Reisender des Nachts an das geschlossene Stadttor klopft, dann mag der Torwächter vom geöffneten Fenster herab rufen: „Wer da? Wer begehret zur Nachtzeit Einlass?“

Fortsetzung folgt.

Erich Leistner

Fotos und Bilder: Erich Leistner



## JUGENDPFLEGE

### NEUES AUS DEM KINDER- UND JUGENDZENTRUM

#### Jugendbistro Chillis

Im Kinder- und Jugendzentrum ist montags, donnerstags und freitags immer das Jugendbistro Chillis von 17.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Hier können Kinder und Jugendliche von 12 bis 18 Jahren die Angebote (Kicker, Billard, PS2, Wii etc.) nutzen und kleine Snacks und Erfrischungen kaufen. In regelmäßigen Abständen trifft sich die Tanzgruppe des Jugendbistros „All Nations Production“ am Donnerstag ab 17.00 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum. Außerdem werden wir ab Juni mit Kinoabenden am Freitag starten. Filmvorschläge können jederzeit im Jugendbistro abgegeben werden.

#### Kids Club

Der Kids Club ist ein Angebot für Kinder von 6 bis 12 Jahren und findet immer dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz statt. Es erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Freizeitangebot. Neben speziellen Thementagen mit Spielen, Koch- und Kreativangeboten und kleinen Ausflügen können sich die Kinder beim Billard- und Kickerspielen erproben.

Um die Angebote im Jugendbistro und Kids Club zukünftig noch vielseitiger und abwechslungsreicher gestalten zu können, suchen wir Verstärkung für unser Thekenteam. Mitglieder des Thekenteams erhalten natürlich Vergünstigungen bei allen Angeboten des Jugendbistros.

#### Mitmachen lohnt sich also!

Nähere Informationen zu den Angeboten erhaltet ihr im Kinder- und Jugendzentrum, Am Schützenplatz 1 in Neustadt oder schickt einfach eine E-Mail mit Euren Fragen, Wünschen und Anregungen an: jugendpflege@neustadt-bei-coburg.de



## FAMILIENZENTRUM

Neu seit 19. Mai 2010!

### PLAUDER - CAFÉ

**Wie war das damals? Wann tanzten Sie Ihren ersten Rutscher? Hat es bei Ihnen auch geregnet? Welchen Streich vom Maler Schulz finden Sie am lustigsten? Oder welche Erinnerungen möchten Sie mit uns teilen? Haben wir Ihr Interesse fürs Plaudern geweckt? Dann schauen Sie doch zu unserem Plauder-Café herein:**

jeden dritten Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr im Familienzentrum.

Die nächsten Termine sind der 16. Juni sowie der 21. Juli 2010.

### VORTRAGSREIHE FÜR SENIOREN ZUM THEMA SICHERHEIT

1. Vortrag: 14. Juni 2010: „Mobilität – Sicher Auto fahren im Alter“

**Referent:** Herr Seyfarth, Fahrschule Seyfarth;

**Zeit:** 14.30 Uhr bis ca. 16 Uhr

**Ort:** Familienzentrum Neustadt

**Unkostenbeitrag:** 2 Euro

### „WÄRME SCHENKEN ZUR WM“!

**Der Seniorentreff Teddybär der AWO, die Nadelklapperer und die Frauengruppe des Familienzentrums laden herzlich ein zum Tag der Handarbeit; am 12.6.2010; von 9 bis 12 Uhr; auf dem Neustadter Marktplatz.**

Beteiligen Sie sich mit uns an der Aktion! Mit einem nur 20 cm kleinen selbst gehäkeltem oder gestricktem Quadrat aus Baumwollgarn leisten Sie einen großen Beitrag. 16 solcher Quadrate ergeben eine wärmende Decke. Diese wird dann von „Save the children“ an bedürftige Kinder gegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie im Seniorentreff Teddybär, Kirchstr. 9; Telefon: 09568 2700

und im Familienzentrum, Schützenplatz 1; Telefon: 09568 891 887 0 oder bei Isabel Staude, Ernst-Bergmann-Straße 68, Telefon: 09568 2215

**Achtung: Wir wiederholen die Aktion bei Swing im Park (26. und 27. Juni 2010).**

Sie können auch einzelne Quadrate bzw. eine ganze Decke bei den Genannten bis zum 2.7.2010 abgeben.

## EINLADUNG ZUM ELTERNFRÜHSTÜCK

### Liebe Eltern!

Das Familienleben mit einem besonderen Kind hat seine eigenen schönen Momente und auch Herausforderungen.

Wir möchten daher Eltern mit besonderen Kindern die Möglichkeit bieten, sich in angenehmer Atmosphäre auszutauschen – über gute und schlechte Erfahrungen, Tipps zur Erziehung und Hilfsmöglichkeiten – oder auch Experten um Rat zu fragen.

Wir laden Sie deshalb herzlich zu unserem Elternfrühstück in das Familienzentrum am Schützenplatz ein. Unser nächstes Treffen findet am Freitag, den 25. Juni 2010 von 9.30 bis 11.00 Uhr statt.

Zu Gast ist Dieter Schwämmlein; Leiter der Erziehungs- & Familienberatung des Diakonischen Werkes Coburg. Er wird zum Thema Konsequenzen in der Erziehung referieren und Gesprächspartner sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Ines Förster

Familienzentrum Neustadt  
Telefon 09568 8918870

### Gabriele Trenkwald

Ehrenamtlich Engagierte und Mutter  
Telefon 09568 87479

## VERÄNDERUNGEN DER BERATUNGSTERMINE IM FAMILIENZENTRUM:

**Die Familien- und Erziehungsberatung der Diakonie Coburg bietet kompetente Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern in Neustadt bei Coburg bei:**

Erziehungs- und Partnerschaftsfragen, Trennung und Scheidung, Zoff mit der Familie, in Schule oder Ausbildung, oder der Clique

### NEU:

Von 13.30 bis 16 Uhr termingebundene Beratung, von 16 bis 17 Uhr offene Beratung. (Während der Ferien finden keine Beratungen statt.)

Die Beratung der Wirtschaftlichen Jugendhilfe des Amtes für Jugend und Familie findet ab Juni Donnerstags von 13.30 bis 15.30 Uhr statt. Sie finden hier Beratung und Unterstützung in Angelegenheiten von Unterhalts- oder Unterhaltersatzansprüchen sowie bei Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen  
Das Beratungsangebot findet 14-tägig statt.

## REGIONALES IM NETZ

**DIE STADT RÖDENTAL SUCHT**

Techniker/in oder Meister/in für Telekommunikationstechnik / Elektro-technik. Weitere Informationen unter [www.stadtwerke-roedental.de](http://www.stadtwerke-roedental.de)

**ACHTUNG FÄLLARBEITEN!**

Der Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern informiert...

**ELTERNKURS „AUF DEN ANFANG KOMMT ES AN“**

Das LRA Coburg bietet einen Basis-kurs zur „Neugeborenenzeit“ an...

**ILS- (INTEGRIERTE LEITSTELLEN): TAG DER OFFENEN TÜR**

Die ILS in Ebersdorf veranstaltet am 6. Juni einen Tag der offenen Tür...

**6. HABA FAMILIENTRIATHLON**

Am 27. Juni findet der Haba Famili-entriathlon statt...

**SPRECHTAGE IM LANDRATSAMT COBURG**

Alle vollständigen Mitteilungen finden Sie auf unserer Website unter [www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)

## KULTUR / TERMINE

**HERZLICHE EINLADUNG!****Sonntagskonzert**

Sonntag, 13. Juni 2010

– 15 Uhr –

Freizeitpark „Villeneuve-sur-Lot“

**Ausführende:**

**Akkordeon-Orchester**

und der

**Gesangverein Wildenheid**

**Das Konzert findet nur bei guter Witterung statt!**

Veranstalter:

Stadtverband der musikausübenden Vereine und die

Stadt Neustadt/Kulturamt

Infotelefon: 09568 810

**SWING IM PARK 2010**

26. und 27. Juni 2010

**Anmeldung Tauziehen**

**Zu einer beliebten Attraktion geworden ist der jährliche Tauzieh-wettbewerb im Rahmen der städtischen Veranstaltung „Swing im Park“, die in diesem Jahr am Samstag und Sonntag, 26. und 27. Juni stattfindet.**

Der Tauziehen-wettbewerb findet am Sonntag von 14.30 bis ca. 15.30 Uhr auf dem Wiesengelände hinter dem Spielplatz statt. Dabei soll erneut die stärkste Mannschaft aus Neustadt ermittelt werden. Titelverteidiger ist die Mannschaft des Fitnessclubs „Lifestyle“. Die Arbeiterwohlfahrt übernimmt wieder die Ausrichtung des Wettkampfes. Das Kultur- und Sportamt freut sich über eine hohe Beteiligung. Teilnehmen können Mannschaften aus allen Neustadter Vereinen, Firmen und Verbänden sowie Stammtischmannschaften. Jede Mannschaft besteht aus jeweils fünf Mitgliedern. Es können pro Verein, Firma, Verband etc. mehrere Mannschaften gemeldet werden. Das Startgeld je Mannschaft beträgt 15 Euro. Alle Mannschaften erhalten einen Pokal und eine Urkunde ausgezeichnet. Außerdem gibt es für die ersten fünf Plätze Sachpreise. Meldeschluss für die Veranstaltung ist der 22. Juni 2010. Anmeldungen sind an das städtische Kultur- und Sportamt, Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 6 (Telefon 81 126 oder 81 133) zu richten. Hier können auch die näheren Wettkampfbedingungen erfragt werden. Das Startgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten

**Kinderflohmarkt**

**Im Rahmen des 11. Swing-im-Park-Festivals am 26. und 27. Juni 2010 findet wieder ein Kinderflohmarkt (Sa von 14.00 bis 18.00 Uhr, So von 11.00 bis 18.00 Uhr) statt.**

Die Stadt Neustadt stellt dafür in begrenzter Zahl für die Teilnehmer (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren) Tische auf dem Wiesengelände hinter der Seebühne zur Verfügung. Es werden keine Standgebühren erhoben. Nähere Auskünfte hierzu erteilt Herr Monzel im Freizeitpark (Telefon 0171 7454380).

**Wer macht mit beim Parklauf?**

Im Rahmen von „Swing im Park“ gibt es unter den zahlreichen sportlichen Aktivitäten (z. B. Inliner-Hockeyspiel SC Neustadt Panthers, Fußballturnier der Evangelischen Jugend, Ringen der TBVfL-Ringerabteilung, Tauziehen, Tanzvorführungen) mit dem 11. Parklauf für Schülerinnen und Schüler am Samstag, dem 26. Juni 2010 – 16.30 Uhr -, einen weiteren sportlichen Höhepunkt im Freizeitpark. Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Schülerinnen und Schüler im Alter von sechs bis 11 Jahren. Gestartet wird in zwei Gruppen, und zwar in den Altersklassen von sechs bis acht Jahren und neun bis elf Jahren. Die Laufstrecke beträgt für die erste Altersklasse ca. 750 Meter für die zweite Altersklasse ca. 1.100 Meter. Der erste Lauf beginnt um 16.30 Uhr. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, versehen mit einer Aufnahme vom Freizeitpark. Ausrichter dieses 11. Parklaufes ist der Leichtathletik-Verein Neustadt (LAV). Anmeldungen nimmt die Vorsitzende Christa Röttger (Telefon 09568 2300) entgegen. Anmeldungen sind noch am Veranstaltungstag bis 10.00 Uhr möglich.

**FRANKEN AKTIV AM 22.6.2010 BR und BLSV mit Franken Aktiv in Neustadt.**

„Franken aktiv“, der Städtewettkampf, bestens bekannt durch die Neustadts Mitwirkung im Jahr 2008, macht am Dienstag, 22. Juni wieder Station in Neustadt.

Für Jung und Alt gibt es ab 8.30 Uhr im Marktplatzbereich jede Menge Attraktionen,

Sport- und Spielstationen, kulinarische Genüsse und Unterhaltung mit den Moderatoren des BR.

Unsere Mannschaft, Frauen und Männer mit einem Gesamalter von mindestens 400 Jahren kämpfen ab 10.00 Uhr für Neustadt um wertvolle Sendezeiten im Bayerischen Rundfunk.

Die Neustadter Sportvereine, der Bayerische Landessportverband, der Bayerische Rundfunk, die Sparkasse Coburg-Lichtenfels und die Stadt Neustadt laden Sie herzlich ein, „Franken aktiv“ und unsere Mannschaft tatkräftig zu unterstützen.



**CLASSIC UND PICKNICK**

Die Stadt Neustadt präsentiert in Kooperation mit den Stadtwerken Neustadt ein **ROCK-OPEN-AIR** am Samstag, den 12.6.2010 und die beliebte Veranstaltung **CLASSIC & PICKNICK** am Sonntag, den 13.6.2010 im Freibad von Neustadt bei Coburg.

Am Sonntag, 13.6.2010 heisst es: Pack den Picknickkorb und ab ins Freibad!

Auf ein Erlebnis der besonderen Art dürfen sich Classic-Freunde am Sonntag, den 13.6.2010 freuen.

Da heisst es nämlich wieder einmal klassische Musik zu kulinarischen Genüssen im Freibad von Neustadt bei Coburg genießen.

Konzertbeginn ist 18.00 Uhr, Zeit genug, ab 17.00 Uhr Picknickdecken auszubreiten und sich auf einen gemütlichen Abend mit Klassik unter freiem Himmel zu freuen.

Der Abend wird in bewährter Weise von der Gesellschaft der Musikfreunde bestritten. Die Palette an Darbietungen reichen von unterhaltenderer Klassik, Musical, und Filmmusik über Jazz zum Pop.



In den Pausen spielt die allseits beliebte Schüler-Jazzband „Hot Eight“ des Arnold-Gymnasiums.

Der Eintrittspreis beträgt vier Euro. Mehr dazu unter [www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)



**ROCK OPEN AIR**

**Nicht vergessen: Am 12.6.2010 Rock im Freibad!**

Ein Showdown der Extraklasse liefern sich ab 14.00 verschiedene Newcomerbands der Region: Von Indie Rock über Death Metal, straightem Rock und sphärischen Balladen, Punk-Rock und Black-Metal ist alles drin.

**BREEDING PIT, A DREAM'S WAKE, SWITCH BLADE POSSE, BACKSTREET NOISE, DISCOVER, ROCK'N'BROT und ARIOCH** performen eigenen Songs und bringen ihre Fanbase gleich mit.

Ab 19.00 Uhr steht die unverzichtbare Pop & Rock-Coverband **NUMBER NINE** am Start.



Kultband number nine aus Würzburg

Die begehrten Lokalmatadoren aus Franken um Ron Rauschert und Frank Stimpfig werden die Stimmung mit Coversongs von Queen, Green Day und eigenen Songs kräftig einheizen. Lasst Euch überraschen!

Und nichts wie hin!

Der Eintrittspreis beträgt vier Euro. Getränke mitbringen ist zwecklos, sie werden sowieso am Eingang abgegeben.

Mehr dazu unter [www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)

**BÜRGERBUSFAHRT DRESDEN**

Zum 125. Geburtstag von Prof. Edmund Moeller plant das Kulturreferat am Samstag, dem 7. August 2010, eine Busfahrt nach Dresden.

Die Abfahrt ist um 6.00 Uhr ab Rathaus, die Rückkehr ist gegen 21.30 Uhr vorgesehen. Der Fahrtpreis (einschließlich Frühstück, Eintrittsgelder und Abendessen) beträgt 28 Euro. Anmeldungen für die Fahrt nimmt ab sofort das Kulturreferat entgegen, Telefon 09568 81-132 oder 81-126.

**GEWINNSPIEL**

**NEUSTADT-GEWINNSPIEL**

**Wo befindet sich das Detail auf dem unten abgebildeten Foto? Wissen Sie es?**

Wer bis zum 18. Juni 2010 die Rätselfrage richtig beantwortet, kann eine von fünf Karten für das **Rathauskonzert** am 14. August 2010 gewinnen! **Lösung und Absendeadresse** einfach auf eine Postkarte schreiben und an das **Kulturreferat Neustadt**, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Viel Glück!**

Die richtige Lösung des letzten Gewinnspiels: Auf dem Bild war ein Wanderer auf einer Fliese am Muppberg zu sehen. Sie ist über einer Ruhebänk am Wanderweg zwischen dem Reitweg und der Ebersdorfer Wand angebracht.

Gewinner des letzten Gewinnspiels war Familie Rieß aus Neustadt.

**Herzlichen Glückwunsch!**

**WO IST DENN DAS?**



# TERMINE IM JUNI

## VERANSTALTUNGSKALENDER

**5.6. und 6.6.2010** Sa ab 19.30 Uhr, So ab 9.30 Uhr

**150jähriges Jubiläum Gesangverein Liederkrantz**  
Fechheim, Scheune der Kirchengemeinde Fechheim,  
Gesangverein Liederkrantz Fechheim

**6.6.2010**

**Wanderung** rund um den Staffelberg, Wanderung mit  
der Sekiton Sonneberg, DAV, Treff- und Zeitpunkt s.  
jeweilige Tageszeitung

**11.6.2010** ab 13.00 Uhr

**Ausbildungsmesse** Neustadt, Frankenhalle, Fa. Dietz

**12.6.2010**

**Altkleidersammlung** im gesamten Stadtgebiet,  
Verein zur Förderung der Deutschen Pfadfinderschaft  
St. Georg Neustadt b. Coburg e.V.

**12.6.2010** 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr

**Dorffest Thann**

Am oberen Dorfteich und auf dem Bolzplatz

**12.6.2010** 14.00 Uhr

**Rock Open Air,**

ab 14.00 Uhr Newcomerbands, ab 19.00 Uhr Hauptband  
number nine, Freibad, SWN und Stadt Neustadt

**13.6.2010** 11.00 Uhr

„Spiel und Spaß“ Aktion im Freibad, SWN

**13.6.2010** 15.00 Uhr

**Sonntagskonzert** mit dem GV Wildenheid und dem  
Akkordeonorchester, Freizeitpark „Villeneuve-sur-Lot“,  
Stadt Neustadt

**13.6.2010** 18.00 Uhr

**Classic und Picknick,** Gesellschaft der Musikfreunde  
Neustadt und „Hot Eight“, Freibad, Stadt Neustadt

**20.6.2010**

**Wanderung** im Bamberger Land, Lohndorf, Lirtzendorf,  
Tiefenellern, DAV, Treff- und Zeitpunkt s. jeweilige  
Tageszeitung

**22.6.2010** 8.30 Uhr

**Franken aktiv,** Marktplatz Neustadt  
Bayerischer Landessportverband

**26.6.2010**

**Fahrradtour** im südlichen Landkreis Coburg, DAV  
Treff- und Zeitpunkt s. jeweilige Tageszeitung

**26.6. und 27.6.2010**

Swing im Park-Festival, Freizeitpark „Villeneuve-sur-Lot“,  
Stadt Neustadt

## ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

**3./4.6.2010**

ZÄ Lidia Kubicz, Heubischer Straße 16  
96465 Neustadt, Telefon 09568 897401 u. 0170 8403090

**5./6.6.2010**

ZÄ Beate Ulrich-Brückner, Coburger Straße 26  
96479 Weitramsdorf, Telefon 09561 36263

**12./13.6.2010**

Dr. Peter Dietz, Feldstraße 7  
96465 Neustadt, Telefon 09568 2299

**19./20.6.2010**

Dr. André Dupont, Kaulberg 3  
96472 Rödental, Telefon 09563 2044 und 09563 6678

**26./27.6.2010**

Za Arndt Feustl, Coburger Straße 45  
96476 Bad Rodach, Telefon 09564 1332

## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

**Telefon 01805 191212** (12 Cent / Minute)

## Ihr Programm



### nec tv aktuell

6.00, 13.00, 19.00, 22.00 und 24.00 Uhr  
Jeden Dienstag neu

### KidsNews – Das Jugendmagazin

Jeden zweiten Dienstag im Monat  
im Anschluss an nec tv aktuell

### schools

11.00, 17.00 und 21.00 Uhr  
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

### nec Cinema

Sondersendung  
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

### nec tv Telezeitung

24 Stunden rund um die Uhr  
Aktuelle Informationen aus der Region

Weitere Informationen auch  
im Internet unter [www.nectv.de](http://www.nectv.de)

## IMPRESSUM

### Stadt Neustadt bei Coburg

Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt b. Coburg, Telefon: 09568 81-111

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Ulrich Wolf, E-Mail: [ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de](mailto:ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de)

**Redaktionelle Mitarbeit:** Julia Zenglein, E-Mail: [julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de](mailto:julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de)

**Fotos,** soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt b. Coburg